

6. GARTENPOLYLOG-NETZWERKTAGUNG DER GEMEINSCHAFTSGÄRTEN und INTERKULTURELLEN GÄRTEN ÖSTERREICHS

Gemeinschaftsgärten als Teil einer solidarischen Lebensmittelproduktion

von 6. bis 8. September 2013
in Tulln, DIE GARTEN TULLN, Am Wasserpark 1

In Gemeinschaftsgärten wachsen viele unterschiedliche Gemüse, Kräuter, Blumen, Obstsorten und andere Nutzpflanzen zusammen mit vielfältigen sozialen Beziehungen: zwischen den GärtnerInnen, innerhalb der Nachbarschaft und zu verschiedenen von den Beteiligten eingebrachten Netzwerken. GemeinschaftsgärtnerInnen haben die Möglichkeit, eingebettet in ein soziales Umfeld, selbst Verantwortung für die eigene Ernährung zu übernehmen und so Teil einer solidarischen Lebensmittelproduktion zu sein.

Gemeinschaftsgärten und interkulturelle Gärten sind eingebunden in eine Bewegung, die sich

- einer Industrialisierung der Landwirtschaft,
- einem Ausschluss der sozialen Komponente aus dem Lebensmittelanbau,
- einer Reduzierung der Arten- und Sortenvielfalt und
- einer Entfernung der Menschen von der Lebensmittelproduktion im Alltag

entgegenstellt.

Damit sind sie in guter Gesellschaft mit Initiativen wie Guerilla Gärten, CSA (community supported agriculture) oder GELA (gemeinsam landwirtschaften), Foodcoops, Gemeinschaftsbiohöfen, ... und mit der internationalen KleinbäuerInnenbewegung, die sich für umweltgerechte und sozial nachhaltige Landwirtschaft einsetzen.

Der diesjährige Tagungsschwerpunkt „Gemeinschaftsgärten als Teil einer solidarischen Lebensmittelproduktion“ wird sich dem Thema in theoretischer (Impulsvorträge am **Freitag, den 6. September 2013**) und praktischer Form (Workshops und Exkursionen am **Samstag, den 7. September 2013**) widmen. Neu ist heuer die Form der Präsentation der Gemeinschaftsgartenprojekte: die Gartenprojekte präsentieren sich auf einer Art „Marktplatz“ im Tagungsraum - gerne auch mit Produkten aus den Gärten.

Wie jedes Jahr bietet die Netzwerktagung Raum für Begegnung und Austausch für GärtnerInnen, KoordinatorInnen und Interessierte von Gemeinschaftsgärten.

Zusatzangebot am **Sonntag, den 8. September 2013**: ARBEITSKREIS ZUKUNFT
GEMEINSCHAFTSGARTENNETZWERK ÖSTERREICH:

Für InitiatorInnen von Gemeinschaftsgärten, NetzwerkaktivistInnen und Interessierte, denen die Weiterentwicklung des österreichischen Gemeinschaftsgartennetzwerks ein Anliegen ist, findet am Sonntag ein Arbeitskreis (AK) statt, wo Ziele und nächste Schritte erarbeitet werden. Ziele des AKs können sein: die Anerkennung der Gartenbegleitung als Gemeinwesenarbeit, das Anstreben von Flächensicherungsstrategien für Gemeinschaftsgärten und die Schaffung einer bezahlten Netzwerkkoordinationsstelle.

Die Tagung findet in Kooperation mit „Natur im Garten“ statt.



TAGUNGSPROGRAMM *)

Freitag, 6. September 2013

ab 13 Uhr: Anmeldung

14.00 – 14:10 Uhr: Begrüßung und Einleitung

14:10 – 14:40 Uhr: Vorstellung von „Natur im Garten“ und „Gartenpolylog“

14:40 – 15:20 Uhr: **Gemeinschaftsgärten als Teil einer solidarischen Lebensmittelproduktion**
Impulsreferat von **Irmi Salzer** (Via Campesina)

Die Verfügbarkeit von Land und gesunden Lebensmitteln ist weltweit brisant. Immer mehr Großgrundbesitzende und Konzerne bestimmen profitmaximierend was auf unsere Teller kommt. Die vielfache Umsetzung solidarischer Landwirtschaftsmodelle wie CSA, GELA, Gemeinschaftsgärten, Food coops usw. ist ein Zeichen dafür, dass die Menschen wieder mehr Verantwortung für ihre eigene gesunde und sozial nachhaltige Lebensmittelproduktion übernehmen und damit auch ein politisches Zeichen setzen.

15:20 – 16:00 Uhr: **More food – better quality – less work: Nature's Way. Gärtnern nach dem Vorbild der Natur**
Impulsreferat von **Ronald Gilchrist** (Greenway Consulting Scotland)

Die Produktion unserer Nahrungsmittel ist heutzutage immer mehr abhängig von fossilen Brennstoffen und einer kosten- und energiereichen Herstellung. Ein anderer, nachhaltiger Weg für die Lebensmittelproduktion ist hier vonnöten. Ronald Gilchrist beschreibt diesen Weg, der sich die Natur als Vorbild nimmt, der für jeden leicht umzusetzen ist und auch bei geringem Platzangebot durch effektive Nutzung der Flächen möglichst hohe Erträge von geschmackvollen, gesunden Lebensmitteln ermöglicht. Die lockere Struktur, Gesundheit und Nährstoffzusammensetzung des Bodens spielen dabei eine besondere Rolle.

Vortrag in Englisch mit Übersetzung

16:00 – 16.20 Uhr: Diskussion der Vorträge

16:20 - 19:00 Uhr: Marktplatz mit Präsentation bestehender Gemeinschaftsgärten und Gemeinschaftsgartenprojekten in Österreich

mit Jause

19.00 – 21.00 Uhr: Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein



9.00 – 9.15 Uhr: Einführung zu den Workshops

9.15 – 12:00 Uhr: Workshops

- A. Basis-Workshop (Verein Gartenpolylog): Tipps & Erfahrungsaustausch zum Aufbau und dem Betreiben eines Gemeinschaftsgartens
- B. Workshop Umsetzung solidarischer Landwirtschaftskonzepte (Verein Gartenpolylog): Foodcoops, Guerilla Gardening, CSA,... wie gehts? Was braucht's?
- C. Workshop Gesunder Boden durch Wurmkompost und HotBox-Kompostierung (Alfred Grand und Ronald Gilchrist): Was macht einen nährstoffreichen, gesunden Boden aus?
- D. Workshop Standortangepasste Pflanzen (Natur im Garten): Die richtige Wahl von Pflanzen hängt stark vom jeweiligen Standort ab. Wo passen welche Pflanzen hin? Welche Möglichkeiten gibt es für schwierige Standorte?
- E. Workshop Mobile Gärten (Natur im Garten): Mobiles Grün ist auch an Orten möglich, wo sonst keine Begrünung wäre. Außergewöhnliche Pflanzgefäße, das richtige Substrat und die passende Pflanzenauswahl sind hier wichtige Aspekte
- F. Workshop zur Vorbereitung des Arbeitskreises zur Zukunft des Gemeinschaftsgartennetzwerks Österreichs am Sonntag

12:00 – 12:20 Uhr: Zeit für die Erarbeitung von Präsentationen aus den Workshops

12:20 – 14:20 Uhr: Picknick mit Lunchpaketen am Gelände von „DIE GARTEN TULLN“

14:20 – 14:40 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

15:00 Abfahrt zu

- Besichtigung des Gemeinschaftsgartenprojektes in Maria Anzbach (mit Bus) ODER
<http://www.gemeinschaftsgaerten.at>
- Kritisches Kartieren im Interkulturellen Naturgarten Greifenstein (mit Bahn)
<http://orangotango.info/downloads/>

18.00 Uhr: Gemeinsames Treffen im Interkulturellen Naturgarten Greifenstein

<http://www.oejab.at/site/de/bildungeuropaeza/greifenstein/naturgarten>

(Hauptstraße 2, 3422 Greifenstein):

Rund um das ÖJAB-Haus (Haus der Österreichischen Jungarbeiterbewegung) entstand in einem für Österreich einzigartigen Projekt ein interkultureller Gemeinschaftsgarten. Gemeinsam mit AsylwerberInnen wird ein Gemüse-, Kräuter- und Obstgarten mit vielen Elementen eines Naturgartens (Wasserstellen, Nützlingshotels, Sandplätzen, Steinhäufen usw.) bewirtschaftet.

Gartenführung (mit Marianne Haider, Leiterin des Hauses und Initiatorin des Projektes) und

Abendessen



Sonntag, 8. September 2013

9.00 – 13.00 Uhr Arbeitskreis Zukunft Gemeinschaftsgartennetzwerk Österreich

* Änderungen am Programm vorenthalten

ORGANISATORISCHES

Das Weiterschicken der Einladung ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht!

Tische und Aufhängematerialien zum Präsentieren von relevanten Projekten, zur Informationsweitergabe und zum Samentausch stehen im Tagungssaal zur Verfügung. Spezielle Wünsche bitte selbst mitbringen oder anfragen.

Produkte aus den Gemeinschaftsgärten sehr erwünscht (auch als Ergänzung der Jause am Freitag)!

Der Transfer von Tulln nach Maria Anzbach und Greifenstein erfolgt mit einem Bus. Eine Anmeldung für die Busfahrt ist unbedingt bis 25.8.2013 notwendig, sonst ist eine Mitnahme nicht möglich.

Der Interkulturelle Naturgarten Greifenstein ist mit dem Zug von Tulln erreichbar.

Tagungsbeitrag:

beinhaltet Teilnahme inkl. Busfahrt, Abendessen (Fr und Sa) und Lunchpakete (Sa)

- bei Anmeldung bis 7. Juli 2013: EUR 40.-
- bei Anmeldung bis 25. August 2013 (Anmeldeschluss!): EUR 60.-
- bei Barzahlung am Veranstaltungstag: EUR 75.-
- aktive GärtnerInnen aus dem Gartenpolylog- bzw. „Natur im Garten“-Gemeinschaftsgarten-Netzwerk und Gartenpolylog-Mitglieder: EUR 30.-

einzuzahlen auf das

Konto: Gartenpolylog, Kontonummer: 20010531480, BLZ: 14200, Easy Bank

Die Anmeldung ist erst mit der Einzahlung des Tagungsbeitrages gültig.

Anmeldung:

mittels angehängtem **Anmeldeformular** beim:

NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/ 74333, gartentelefon@naturimgarten.at, Mo, Di, Do, Fr von 8 bis 15 Uhr und Mi von 9 bis 17 Uhr

Informationen zur Tagung und zu Gemeinschaftsgärten in Österreich:

office@gartenpolylog.org und www.gartenpolylog.org

Diese Einladung kann gerne Weitergeleitet werden! Danke!

